STREET, SPECIAL 1 1 MRL 80 Big. Na Bokanftalten ERE SO WELL taglid mit Wus dat ber Conn un' Beiertage. and und Berlag Chr. Comme. Ems.

Emser & Scituna (Lahn-Bote.) (Areis-Anjeiger.)

(Brets. Zeitung.)

Breis ber Einzeigene Die einipaltige Betitzelle ober beren Roum 15 Big. Pleflamegeile 50 Big.

Rebaftion und Expedition Gnis, Monrerftraße 95 Telephon Nr. 7.

verbunden mit dem "Amtlichen Kreisblatt" für den Unterlahnkreis.

Rr. 107

Bad Ems, Tienstag den 3. Dai 1917

69. Jahrgang

Die Deutschen amtlichen Berichte.

Berlin, 7. Dei abende (28. 2. Mintlich.)

na ber Arrasfront hielt bas ftarte Artifleriefeuer ernzeinen Abid nitten an. Bei Roeux, jowie zwifchen er und Rienscourt wurden engiliche Angritfe blutig wiefen Bei Bullecourt wird noch gefampfi n ber Misne icheiterten beiberfeits bon Cronelle frarte Miche Angriffe.

828. Großes hauptquartier, 7. Dai. Amilic. mellider Briegoichauplat.

Decresgruppe Aronpring Rupprecht de Bend und Arens ereeichte Der Artilferietampfabenhe wieder großere Deftigieit. Er behate über Bullecourt nach Diten aus.

et Beind jeste die Beidiegung bon St. Quenott, Die in ber Stadt Brande und an der Mathebrale wer Beichabigungen berborrief.

heeresgruppe bentider Aronbring. ben ichweren Berluften, Die ber 5. Mat den Gran sen cebracht bat, ließen fie gestern junachse von der findlichtung ihres Angriffes ab. Erft nachmittags stießen karfe Arafte zwischen Fort de Malmutjon und Brabe or, jie nurden verlustreich abgewiesen. Am seine und in der Racht seiten hestige Angrisse nördlich im Lassau und zwischen der Strasse Midne-Lavn und wischen der Strasse Midne-Lavn und wile ein. Rach harten Kämpsen, bei denen wir örrliche Listige erzielten und dem Feind schwere Berligt zusügen, wurden alle Stellungen von und in lapferen Truppen gehalten.
Intifden Rilles und Ergonne scheiterten bestige Teile wertig der Arguinken

mornie der Franzosen. um Binterberg wogten die Rampfe den gangen Sag Ber den und her. In flottem Anlauf haben wir den Nordna guruderobert, gegen mehrere feindliche An-rar gralten. Der Frangoje mußte auf bem Subbang Bebeitten Die Sociffache blieb bon beiden Geiten unand biejer Großtampftag ber Mone Schlacht war

erolgreich für uns. Seit dem 5. Rat find zwifden Sotifons und Reimo welangenen 9 Offiziere, 798 Mann, an Bente 41 Ma-lengemehre und Schnellabegewehre eingebracht

Siergebn feindliche Fluggeuge wurden ge-

Delliger Rriegsichauplas. logejeben bon bereinzeltem Gener herridt an ber gront

Magebouifde Gront. M Gerna-Bogen wuchs das Artilleriefener zeitweise riheblider Seftigfeit an. Schwächere feindliche Inbie gegen uniere Stellungen borfühl-wurden leicht abgewiefen. Weftlich des Barbar Belderten Borftoge Des Gegnere gegen bulgarifche Gelb

Der Erfte Generalquartievmeifter Budendorff.

Der öfterreid : ungarifche Bericht. 23. Bien, 7. Dai. (Richtamtlich.) Amtlich wird

Deftlider Rriegefdauplas. Bei günfriger Witterung war gestern die beiderseitige Alligertatigfeit sehr rege. In Oftgalizien wurden zwei kindlige Flugzeuge abgeichoffen.

Staltenifder und Enbollicher Ariegoimauplas. Meine bejonberen Greigniffe. Les Stellbertretes bes Chefe bed BeneralRabs: b. Safer. Belbmaridalleutnant.

Der bulgarifche Bericht,

Magedonische Front: Im Gernabogen während des kun Tages und der Racht hestiges seindliches Feuer larzen Unterbreckungen. Auf Hohe 1050 sebbastes simeniener Auf bem rechten Barbarujer jublich bon bobelt naberten sich nach beftiger Artillerieverberet-t jeinbliche Einheiten unseren Borpopen, Beillich bes fran Sees lebhaftes Artilleries, Minen- und Maichinen dechtscher auf unjere vorgeschwebenen Steilungen. In der there bon Serres war die Artillerietätigkeit auf beiden benen lebhafter. Leutnaut Burchardt schof bitlet Cerna feindlichen Fesselballon ab. Rumänische Front: Ruhe.

Der türfifche Bericht.

ber Juftimmung

Ronftantinopel, 6. Mat. (Amtlider mterbericht vom 6. Mai. Im Frat ift die Lage im all-imeinen unverundert. Zwei ruffliche Schwadronen mit ladeinengewehren, die den Oberfauf des Tiala zu übertilen berfuchten, wurden abgewiesen und fiefen gebn ere auf bem Gefechtofelde gurud.

bon ber Raufajusfront wird nur eine lebhafte Tatig-

bir unieter Patronillen gemeldet. In der Sinaifront belegten jechs unieter Flieger das sindinge Samptguartier und einen Flugplag ausgiebig und Piotperd mit Bomben.

Die Rampje am Chemin des Tames.

98IB. Berlin, 6. Bal. Rach einer mit ungebenrent Munitiensaufwand Lage und Ractie lang burringefülleten Areilleriebordereitung, Die bis gulent gum fcbmerfen, alles überbietenben Bermalmungofener fich fteigerte, wert ber Granjofe em 5. narmittage feine Sturmmaffen in ber Starte bon unebreren Armeeforpe gegen ben Sohenung bee Chemin bes Lames jum Gnariff bor. Gine ungewöhnlich ftarte Bergainng ber bentiden Stellung unterftutte bes Geuer. .. abtreide Tantgefchwaber murben burch ben Edleier bon Rouch und Quolin ben eingeiffswellen borousgeididt. Am Bormittag war ber compf aur und auf bem Selenjuge bes Shentin Des Sames in feiner gangen Anebehrung auf einer Breite bon 35 Rifometern guff ten Baugaillen und Grumme entbrannt Die Wegend um Bauraillon, wo Roloniaftruppen borgefdidt burben, Bafeule-Mennojcone-Roebere-fe auf bem Weitiligel ber Rampffront und ber Minterbera auf dem Eftflügel maren Breunpuntte bes erbitterten ponienlofen Rin-3m erften ftarten Anprall bermochten Die Grangofen in unteren bom Granatjeuer germolmten borberften Stellungen Borreite ju erringen, bie ihnen indeffen im Berlaufe ber Echlacht burch unfere ju Wegenangriffen fibergehenden Eripben fant famtlich wieber in Rahtompfen großter Erbitterung entriffen murben. Die auf bem Bobenguge bidt am Cheinin tes Tames gelegene Robere-Ge. und Malval-Fe. waren im binund bermogenden Rumpfe an bie Frangofen verloren gegangen, wurden aber fpater wieder jurfiderobert. Bei ber Dalbal-Te murben die Frangofen in ftartem Gegenstoß mit bem Regimentsführer des bortigen Regiments au ber Spine unter fowerften Berluften geworfen. Die bitlich babon anichliefenben Stellungen bei bem Torfe Courtecon wurden ban uns reftlos pe-

Trop verzweifelter Bemilbungen und bem Ginfan immer nener Referben, die an die Stelle ber gufammengeichpfienen Sturmbaufen traten, bermochten bie Grangofen bie errungenen Anfangeerfolge nur an gang bereinzeiten Stellen in behaupten. Bo blieb bie burch bas feindliche Granatfeuer hoflfommen gericoffene Ruppe bes Binterberges in ihrem Beile, mogegen bas Dorf Chebrent fest in unferer Sant ife. Die Berfufte ber Reungejen bei biefem int gangen erfolglofen Anrennen find noch fchinerer ale die Berlufte bei bem mifigilldten erften Turchbrucheberjuch am 16. Abril. Sunberes bon Wefangenen blieben an vielen Stellen in unferer Sand. Bei Mobbete und Wegenftoffen war die Saltung unferer Ernyben über jebes Lob erhaben.

Auf dem nerdwarts gebogenen Glügel ber Angriffeitent blieb bas Geuer am Abend und in der Racht weiter I-blaft. Gegen ben Abiduitt Bangaillon Basenil und gegen bie gange Endfront feste ber Wegner and nachts feine Anarifie fort. Huch unfere Infanterie war in ber Racht lebhait titig und unternahm berfchirbene Wegenaugriffe.

Die Abficht ber Grangofen ben Sobengug bes Chemin bee Tames mit fturmender Sand ju nehmen und Die Deutliche Gront an biefer Stelle ju gerichmettern und ju burchbrechen ift trop eines unerhörten Aufwandes bon Munition und bem Ginfat eines Bliefenberres bollig gefcheitert.

Tiefe Enttaufdung in Frantreid.

IDN. Berlin, 7. Mai. Comillo Levilar jehreibt im Rappel über die frangofifden Durchbrucheberiuche in ber Champagne: Die Beröffentlichung ber an der Miene und in ber Champagne errungenen Ergebniffe rief von ber erften Mrnate an in allen Arcijen eine tiefe Enttanidung berbor. Geit allgu langer Beit iprad man im Bublifum bon ber roben Offenite, die in der Champa Gin bedeutender moralijder Saftor, Der unfremillige Rudgug Des Teindes, balf noch mit, Die Geifter anguregen. Man claubte, nichte mehr burje une aufbalten, Die Dffeninbe Durchbrecht die Linien Diefer gurungebenden Armeen Aber der Beind seinerseits wußte genau, daß es um die Entich eid ung geht, daß nur bon der französisch-englischen Beite Gesahr drobe. Sindenburg vereitete ist, olso
vor, er sing den Stoh auf, doch nicht ohne nachgeben zu
müssen. Wir triumphierten über die Sindendisch, denen wir jeit über gwei Jahren gelahmt gegenibeiftanden, die Die, dall Sindenburg machtig befestigte burch bas Anammers betradtlicher Truppenbeftanbe und burd teich lidies Rriegematerial, Wir unfererfeite fteben unn raumen wir ce ohne Schmerz ein bor einer Stahl maner, bie wir in unjerem Sag icon geborften wahnten. Immer bin ift ce aud idon ein Ergebnie, bag annenburg fich vollig auf bie Defenfibe gurudgieben mußte.

Deutichland.

BM. Berlin, 7. Mai. Die "Nord Alla ifa." febreibt an leitender Stelle: Die "Dentiche Lageotta" er-wöhnt heute in einem Artifel, in dem fie fich mit bem Alg. Colin (Rordhaufen) beideftigt, aus ber Antwort Die Stantofetreiar Er. Belfferich bem genannten Abgenroneten gegeben bat, folgenden Cab: "Bir haben bis aum leiten Angen-blid unfer Reugerftes getan, ben Arieg ju bermeiben anb find babei bis jur außerften Grenge beffer vegingen bas mit der Berteidigung bes Baterlandes nach bertriglich war". Sierzu bemerft bie "Deutsche Tagesta,", "baf bie Morneichlacht beim die Umfedude, welche au the führten, nicht eingetreten fein wurden, wenn die Mobilmadung 3 bis 4 Tage feliber erfolgt ware. Tann mare ber Rrieg langit gu Ende, und gwar flegreich fur bas Tentiche Reich. herr Cebn alfo foilte borb bem Reichefanafer benthar ift. Die ber-Begernde Tätigkeit feiner bamuligen Bolitit fein, ba er bech I Geft bon bem flegreichen Alfisgange des gegenwactigen Urie-

in jenen unbergleichlich folgenichtveren Angenbliden eine Botitit des Bogerne burchgefent bat, beren Birfung bis jest bem Cobn-Scheibemannichen Brogromm bollig entfproden laber Rur nicht fiegen! Andererieite fellte Derr Cobn nun lieber nicht mehr behanpten, er fei fur Berfliegung bes Rrieges, benn die iangere Dauer ood Ariegen führt fich auf bie eleichen Urfachen gurud, welche bie jog. Warnelbiecht gur Aolge gebabt haben: ibater auf die Bergegerung bes U-Boot-trieges." Die "Rardd. Allg. Big." bemeeft bagu: Bir beschränten und barauf, diese Temagogie niedriger au haapen

Shweiz.

BEB. Bern, 4. Mai. Amtlich wird mitgeteilt: Die Berbandlungen gwifden ben beutiden und ichmeigeriiden Unterhandlern find jum Abichlug gelangt. Die getroffene Bereinbarung, welche ber Ratifitation beider Regierungen unterbreitet wird, fieht die Berlangerung bes am 2 Ceptember 1916 abgeschloffenen und am 30 April 1917 abgelaufenen Abkommens bis jum 31. Just 1917 bot. Tamit ift n. a. die Belieferung der Schweiz mit Roble und Gifen für die nachften brei Monate im bieberigen Umjang und auf ber bisherigen Grundlage zu erwarten. Außerbem find für die burch das deutsche Einfuhrberbot besonders betroffenen fetweiserijden Saubtinduftrien die Daflichfeit sefriedigender Ansieht nach Teutichland gefchaffen.

England.

1879, Umfterdam, 6. Mai. Es berlautet juberurlaubten englischen Soldaten am 1. Mai auf tele-grapblide Ordre bon haig gwritt berufen worden ieten. Der Truppentransport zur Front folle so fcmell wie möglich

BIB. London, 6. Mat. Reutermelbung. Die Times fereibt: Die Admiralität wird reorganifiert und Die Stellung Bellicoes foll ber bon Billiam Robertion im Ariegeamt entiprechen. Einer wird der Chef bes er weiterten refonftrmerten Striegoftabes, ber burch einige fungere Offigiere bon ber Glotte berftartt wurd.

2DR. Berlin, 7. Mai. Die Ebeneng Rems bein 23. Batil ichteibt in einem Leitartifel: Die Unterfeeboots bedrobung brachte es guivene, daß England nicht mehr "Bibles the wabes" in dem Sinne, wie wir biefe Phrase aufgufagen pflegten, ift. Wir alle wiffen, bag unfere große Glotte graen die Unterfeeboote machtine ift. Genn es wicht ift, daß der ebentalige Erfte Lord der 21bmiraliat Aifber einen "Blan" bat, um ben Unterfebooten gu Leibe gu geben, follte in einer gebeinen Gigung ber Prebe die Carte besprochen werden. Bir fent überzeugt, ban niemand Stiftere Silfe freudiger begriffen buttbe, als Sir Edward Carjon, ober das gefamte Berfonat der Marine, beijen Ungufriedenheit mit bem Stande ber Dinge biel größer ift, ale man im allgemeinen annimmt. Die legten Greignific follten une die Augen öffnen, wie nahe une bie gungerenot gerudt ift.

Amerifa.

BM. Bajel, 6. Dai. Dabas melbet unterm 5. aus Baihington: Das Reprafentantenhaus nahm mit 260 gegen 103 Stimmen bas Befes über bie Spionage mit einer Rlaufel gur Benfur ber Beitungen an

2829. Baibington, 4. Mai. Meutermelbung. Der Sevat inderte bei der Beratung ber Spionagebill den Barneraphen über die Aussuhr ab, jo bag ber Brafibent ermän tigt wird, ein Anofunrberbot zu erlaffen, wenn amerifantide Erzeugniffe den Geind erreichen. Der Genat nahm ferner einen Wejegesantrag an, der ben Brafidenten er-mantiet, die Ausfuhr bon Gijenblech und Binnlegierungen p berbieten, jobald die Bereinigten Staaten feinen genugenben Borrat Davon haben.

Der neue U-Boot-Mrieg.

BIB. Berlin, 7. Dai. Englische und frungbifche Breifengelrichten behaupten, daß bas deutsche Unterfeeboot, weld er ben englischen Dampfer Arcadian berfentt hat, felbft berfentt worben fei. Die Behauptung ift unwahr. Das betreffenbe beutiche Unterjeeboot liegt wohlbehalten im beutid en Safen.

Die Revolution in Rukland.

EIS. Betereburg, 4. Mai. Melbung ber Betere-burger Telegraphenagentur. Miljutow beauftengte bie ruf-ifden Bertreter bei ben berbundegen Magten,

ine Rote au überreichen, in der es geift: Die vorläufige Regierung Ruflands erließ am 27. Mars eine Annogebung an die Burger, in ber die Buniche ber Regierung Des freien Muglande über Die Biele bes ergenwärtigen Krieges auseinanderbeseit wurden. Unfere Beinde bemühten fich in letter Beit, 3wietracht gwifchen ben Berbundeten gu faen, indem fie unfinnige Rodrichten hoer bie ungeblide Abfidet Ruftande, einen Conberfrieben mit ben Mittelmudten abzuidliefen, verbreiteten. Das beigefügte Schriftftud wird verartige Erfindungen om beften nederlegen. Im übrigen ift es felbftverfifablich und bas beiliegende Edriftftill fagt bies ansbrudich, bag bie prooffertiae Regierung, indem es die erworbenen Rechte des Baterlandes fdust, ftrifte ben gegenüber ben Berbundeten Stufffande übernommenen Berpflichtungen grenbleiben wird.

ges liberzeugt, ift die probijorifche Regierung ficher, daß die durch diefen Rrieg aufgeworfenen Brobleme im Guine eines bauerhaften Ariedens geloft werden, terner, bag bie bon ben gleichen Bestrebungen erfüllten allierten Demofratien die Mittel finden werben, die notwendigen Burgichaften gu erhalten, um in Bufunft ber Wieberfehr blutiger Bujammen-

ftebe vorzubengen.

INE. Petersburg, 5. Mai. Meldung der Peterd-burger Leicgundbenagentur. Die Sigung des Großen Rates der Arbeiter- und Soldatenabgeordneten ichloß erft in ipater Radiftunde. Rach der Durchberatung der ergangenden Mitteilung der Regierung, die ihre Rote bom 1. Mai an die Berbunbeten erffart, nahm die Berjammlung eine Entfoliefung an, in der gejagt wird, bag die neue Rote be : Regierung an die Berbundeten jeder Auslegung ber Rote bom 1. Mai ein Ende mache, die dieje Rote in einem cen Interessen und Forderungen der revolutionären Demo-kratie entargengesehren Sinne dussassen wolle. Soeiter heißt es in der Entschließung, es bezeichne einen bedeutungsvollen Sieg der Demokratie, daß die Frage der Bergechtleistung auf eine Eroberungspollität zum ersten Male zur internationalen Beratung gestellt wird. Die Entidliegung endet: "Der ausführende Ausschuß erklärt feinen unerschütterlichen Willen, den Frieden nur unter Diesen Bedingungen wiederherzustellen, und ruft bie gefamte inffifde revolutionare Demotratie auf, fich eng um ihre Arbeiter- und Goldatenrate ju idaren. Er fpricht bas fefte Bertrauen aus, daß die Bolter alter friegführenben Länter den Widerftand ihrer Regierung gu brechen berfteben und fie dazu zwingen werden, die Fricoen oberhand-fungen auf der Grundlage bon Bergiatleiftung auf Annegionen und Entichabigungen emgmeiten."

Teleph nifche Rachrichten. Ungarne 6. Ariegeanleihe.

WIB. Budapeft. 7. Mai. Die 6. ungarijde Ariegeonleife wird in der erften Galfte bes Dat ur Ausgabe gelangen. Diesmal wird blog eine jechsprogentige Rentenanleihe mit Ausschluß bon furgfriftigen Scheinen emittiert.

Die regierungstreuen Rofaten.

BIB. Betersburg. 7. Mai. Reutermelbung. In einer Berjammlung des Kojafenrates wurde die Entfoliefung angenommen, bag bewaffnete ober unbewaffnete Etragentundgebungen gegen die Regierung ale Berrat gegen Die ruffifche Greiheitsbewegung gu betrachten feien.

Danfend abgelehnt.

2929. Bern, 7. Mai. Betit Barifien melbet: Das Anjachen des Bergogs bon Orleans, in der amerikanischen Urmer tampfen gueburfen, wurde bom Stantsiffretur tes Priegee dankend abgelehnt.

Enorme Breife für die Wahrt Gnaland-Solland.

292B. Amfterdam, 7. Mai. Rach dem Middelnach Colland mit den Dampfern der Zeeland-Gesellschaft der außerordentlich hohe Breis von 250 holtandischen Gulben geserdert. Das Blatt ichreibt, angesichts der jest beftebanten Schwierigfeiten und Gefahren jei ber Breis nicht

Aus Proving und Nachbargebieten.

:! Mintung, Rachtfrofte! Es naht bie Beit, wo Raditfrode ben jungen Gartengewächfen feie gefährlich merben tonnen. Wie biefen Gefahren ju begegnen ift, barüber gibt ein Mertblatt "Schut bor Rachtfroft" Ausfunit, bas toften-Ios bei ber Bentralfteile für ben Gemiffebau im Aleingarten, Berlin 28. 8, Behrenftr. 50/52 gu legieben ift Ebenbabin meiden auch Mitteilungen über unbenuttes Gartenland er-

Montabaur, 7. Mal. Turch die Presse geht eine Rach-richt, wonach das biefige Seminar wegen Schilfermangel ge-schlossen worden sel. Tiese Notiz ift, wie mitgeteilt wier, falfch Das hiefige Ceminar wird feit Oftern bon einandfünfzig Schülern besucht und ift und wird nicht geschloffen. Blacht, 8. Mai. Rurl Bilb. Reinhard, bei einem Ar-

mee-Cherfammanbe, ift mit bem Gifernen Rreit 2. Maffe

ausgezeichnet worben.

holgappel, 7. Mai. Am 30. b. Mts, ift es bem herrn Sorfter Raltofen in Charlottenburg gelungen, zwei Bilbbiebe (Schlingenfteller) im Schaumburg"ifen Galb in ben Gelbachbergen auf ber Sat abgufaffen. Einer mar bon Dies und einer ben herbach. Unter Singnrichung bon Beren Wachtmeifter Echwebes in Solgappel und Geren Forfauffeber Dien bafelbit nahm ber Borfter Stalfofen eine Sausfuchung bei denfelben bor, wo noch Berichiebenes vorgefunden wurde. Soffentlich befommen biefelben in ber fehigen Beit feine ju geringe Strafe.

Oberlahnftein, 7. Mai. Gin am Areitag ben Seren Genbarmerienachtmeifter Mers berhafteter Defetteur ift am Gamstag Mittag aus bem Garnifongefängnis babier, nachbem er bie frarten Gifenftabe borbogen batte, ausgeriffen. Bor feiner Berhaftung war er aus bem Jeftungs-Wefangnis in Befel ausgebrochen. Am Camstag nachmittag ift er in Briicht gesehen worben, ift gestern hormittag mit bem Triebwagen, ber um 9,15 Uhr in Limburg eintrifft, nach bort gefahren und in ben Straffen beridebunden. Bon Eme ober Tanfengu oue bat ber Ausreifer mabricheinlich ben jug benunt.

Frantfurt a. M., 7. Mai, Die Straffammer berutteifte ben Raufmunn Grung Braun wegen unguberlaffigen Debrgelvinne beim Sanbel mit Ceife ju 7000 Mt. Gelbftrafe. Brunn hatte im borigen Jahr Geife, Die in Beitungsanzeigen angefoten war, weiter berhandelt, ohne Die Bare je gefeben gu haben. Bei neuen Abichtuffen, Die er auf Dieje Beije auftande brachte, hatte er 6000 Mart berbient, eine Gumme, bie bas Gericht als übermuftig hoch bezeichnete Die Frage, bag co fic um unlautere Machenichaften Sanbelte, wurde bom Gericht verneint.

Aus Diez und Umgegend.

n Giferued Areng. Dem Bionier-Gefreiten Ludwig Ardmer ift bas Giferne Breug 2 Maffe, bem Erngoner Gris Aramer die heffifche Tapferteitomedaille und bas Giferne Arens 2. Rlaffe berlieben morben. Die beiben Ausgezeichneten find Cohne bes Schreiners herrn Theobor Gramer.

Berentwortlich für die Schriftleitung Richard Bein, Bad Ems.

Todesanzeige.

Heute früh 11 Uhr verschied nach langem, schweren Leiden meine liebe Frau, unsre treue Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Schwester

Frau Karoline Ritzel

Bad Ems, den 7. Mai 1917.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

C. Ritzel.

Von Beileidsbesuchen bittet man abzusehen. Die Beerdigung flodet in der Stille statt.

12744

Dies, ben 2. Dii 1817

Befonntmagung.

Der herr Regierungsprafibent in Wiedhaven bot auf Grund bes § I Abfah 2 ber Bekanntmachung bom 11. Tegember 1916 (Reichegesethblatt Rr. 281), betreffend bie Er-Parnie bon Brennftoffen und Beleuchtungomitteln, Die Bolizeiftunde für den Wirtshausbetrieb in der Beit bon: 11 Dat b. 36. bie 31. Muguft b. 36. in ben Stadten Ties, Raffau und Bab Ems auf 11 Uhr abende und für alle fibrigen Orte bee Rreifes an ben Wochentagen bon Montags bis Freitags auf 10 Uhr und an ben Camstagen, Conn- und Gefertagen auf 11 Uhr abende feitgefest.

Mit bem 1. September b. 30. tritt ofine weiteres bie bisberige Boligeiftunde wieder in Graft.

Der Ronigl. Banbrat.

3. 8.1 Stumermann

Wird hiermit gur allgemeinen Renntnis gebracht.

Dies, ben 5. Mai 1917. Die Boligeiberwaltung

Bekanntmachung.

Muf bie Befanntmuchung der Kriegsamtsftelle Frontfurt a. M. bom 24. April b. 38. — Kreisblatt Rr. 104 bom 4. b. Mts. - betr. "Baterlandischer Silfsbienft und Melcepflicht bei Arbeits- ober Wohnungswechsel" wird hiermit aufmertam gemacht.

Melbefarten für Arbeitnehmer find beim Burgermeifteramt unentgeltlich zu haben, wo auch Ausfunft in Iweifeld.

fragen erteilt wirb.

Die in ber oben erwähnten Befanntmadung gegebenen Beifungen find, um ftrenge Beftrafungen gu bermeiben, genau und punttlich zu befolgen.

Bab Ems, ben 7. Mai 1917.

Die Beligeiverwaltung.

Fallen von Ebelfaffantenbaumen.

Wir machen auf bie Befanntmachung bes ftellb. Generalkommandos des 18. L.R. — abgedruck im Kreisvlatt bom 4. d. Mits. — aufmertfam, wonach bas Fallen bon Chelfafranienbaumen aller Art ohne besondere borberige idriftliche Genehmigung berboten ift.

Bab Ems, ben 7. Dai 1917.

Die Boligeibermaltung

Bekanutmagung.

Ter herr Reg.-Bruf. hat die Botigei-Stunde fur Bab Ems für bie Beit bom 1. Dai bis jum 1. Ceptember b. 30.

Bab Eme, ben 7. Dai 1917.

Der Magiftat

Bürgersteigreinigung.

Fortgefest wird bie Bafenehmung gemacht, bof ber bei bei Burgerftelgreinigung einer großen Un'abl Befihungen entftebenbe Rebricht bon ben Dienftbot,n in die Strafenrinne unt Strafenfinttaften ober auf lie Sahrbahn gefegt und bon bort nicht entfernt wirb.

Dies ift unguläffig und ftrafbor.

Der auf ben Burgerfteigen entftegenbe Rebricht lie bon ben Sausbefigern befeitigen gu taffen.

Bur Bermeibung bon Befterfungen wird bor Bieberholungsfallen bringend gewarnt. Die Sausbefiter werben um Beachtung und entsprechenden Berwarnung ihres Berjonale erfucht. Bab Eme, ben 7. Mai 1917.

Der Magiftrat.

Holzversteigerung.

Donnerstag, den 10. Mai nachm. 5 Uhr fommen im biefigen Stadtwalde bie nachbegeichneten Bolgmaffen gegen Bablungeausftand bis jum 15. Juli be. 3rg. jur Berfteigerung:

Diftrift: Baberlay 2 10 Rm. Buchen-Knuppel 2,40 " Reifer. Bad @me, ben 4. Dai 1917.

Der Magiftrat

Bekanntmachung.

Diefenigen Familien, ble Sausschlachtungen borgenommen und ihre Reifchtarten aweds Regelung ber Reifchberforgung bei und noch nicht abgeliesert haben, werben ersucht, die Bleifchtarten ber gur Familie gehorenben Berfonen umgebenb auf bem Polizeiburo abzugeben, damit die Beitbauer, fur die fie mit bem Bleifch reichen muffen, berechnet werden fann. Dies, ben 7. Mai 1917.

Die Polizeiverwaltung.

Danksagung.

Surgion

Fernruf Satten

10 9

Bofef Bu

nonbalt

Dubn mi

Für die vielen Beweise innigster me bei dem schmerzlichen Verluste lieben Entschlafenen

Herrn Carl Stendeha

sowie für die zahlreichen Kranzspende herzlichen Dank

die trauernden Hinterblieben Frau Katharina Stendebach Wee und Kinder.

Bad Ems, den 7. Mai 1917.

Bir fuchen gum möglichft fofortigen Ca

einen Beiger

für unfere eleftrifche Bentrale, ebt. auch Rrif Dtalbergbahn-Aftien-Gejellion

Bekanntmadinng.

Die Ueberficht über Die Berteilung ber Deft. Raff. landwirtschaftlichen Bern bad Jahr 1916 und bie Deberotle über bie nebmern land- und forftmirtichaftlicher Le zu gabienben Umlagebeitrage, fowie bie bin ber haitpilichtberficherungsanftalt zu jahlenben gen bom 9. Dai fib. 36, ab wahrenb wei baute - Stobtfaffe - fierfelbft jur Finfel

Beitritte-Erffarungen jur Saftpflieten nimmt bie Stobtfaffe entgegen.

Dies, ben 5 Mai 1917.

Lebensmittelftelle für ben Stabl

Bleifd und Gleifdwaren:

Greitag, ben 10. Mai. Bertaufsfteilengereien. Reihenfoige, welche genau einau 8-10 Uhr auf Gleifchfarten, Buchftabe 17, 10—12 Uhr auf Gleischtarten, Buchfabe 2.—4 Uhr auf Gleischfarten, Buchfabe & 4-6 Uhr auf Gleischfarten, Buchfabe C.

Cametog, ben 11. Dai, auf den für gulligen Abschnitt ber Gettfirte in ben befor

Dlanfarbe-Wohnung.

5 feilig, mit Anfchluß bon Rochu Lendigas ju vermieten [27:4 Bieidirahe 40. Bab am. Gbenbafeibft ene Bartie noch aut erhaltene Benfee gu ber-

Abgeichloff. Wohnung, 3 Bimmer Ruche, Manfarbe und betorim Danfe Cotog Mbeinftein jum 1. Juli eoil, fraber gu permieten, Raberes 12781. Billa Rupp, Bab Gml

Barterrewohnung. m bermieten. Coblengerfir. 58. Bab Gms.

3m Baufe Briedrichtraße 5. Ems, finb 2 Bohnungen (Barterre u. 2. Stod) fofert begm.

Juni gu bermieren. Raberes borticibft.

Mut er und Tochter fuchen Sommerfriide

in maibreicher Segend bon Bab Ems bei guter ritueller Berpfiegung Angebote unter N. 115 an bie Gefchafisfielle. [2740 [2740

Recenen Chan ber Gerich Bankge in ber State 6 Behr. Offerte unte Gin gewante für Bue M 2736 Walte

Graulein

jugt B

Ein Bim Datel Biene Birming!